

SPITAL WALLIS

## EIN ATTRAKTIVER GAV FÜR QUALITÄTSPFLEGE

**Nach der Grossratssession dieser Woche bekräftigt die Christliche Gewerkschaft Wallis SCIV die Bedeutung der Sozialpartnerschaft im Spital Wallis sowie die Notwendigkeit, dass dieses über ausreichende Finanzmittel verfügen muss, um seinen Auftrag gegenüber der Bevölkerung wahrnehmen zu können.**

### **Die politische Mehrheit weigert sich, die besondere Leistung des Personals anzuerkennen, wenn auch nur symbolisch!**

Indem sich die Mehrheit des Grossen Rates weigerte, ein Postulat anzunehmen, welches darauf abzielte, eine einmalige Prämie zu gewähren, die auf verschiedene gleichwertig eingestufte Sektoren ausgedehnt wurde, verweigerte sie gleichzeitig, die Anerkennung der besonderen Leistung des Pflegepersonals während der Covid-Krise; und dies ohne Gegenvorschlag. Es muss daran erinnert werden, dass das wirtschaftliche Funktionieren unseres Gesundheitssystems zum grossen Teil dank einer immer stärkeren Rationalisierung und Flexibilität des Personals sichergestellt ist.

Für die Christliche Gewerkschaft SCIV muss das öffentliche Gesundheitswesen über die notwendigen Ressourcen verfügen, um die ihm anvertrauten Aufträge zu erfüllen. Es ist unbedingt erforderlich, in das Personal des Gesundheitswesens (und allgemein in das Gesundheitssystem) und nicht nur in dessen Infrastruktur zu investieren. Der Gewinn von 1,8 Millionen für das Geschäftsjahr 2019 könnte der Anfang sein ...

### **Ausreichende Finanzierung für die Erfüllung des Auftrages unter Berücksichtigung von Patienten und Personal**

Heute ist es an der Zeit, über die Zukunft unseres Gesundheitssystems nachzudenken, eine Zukunft, die eine Finanzierung erfordert, die an aktuelle und zukünftige Herausforderungen angepasst ist (2. Covid-Welle, Alterung der Bevölkerung). Die Qualität der Pflege, die wir unseren Patienten und unseren Ältesten anbieten wollen, ist untrennbar mit einer angemessenen Personaldotierung mit angepassten Arbeitsbedingungen verbunden.

### **Eine starke Sozialpartnerschaft, die den Herausforderungen gewachsen ist**

Wie die Herren Bonvin und Arlettaz, ihrerseits Generaldirektor und Präsident des Verwaltungsrates von Spital Wallis, in ihrer Einführung zum Geschäftsbericht 2019, der gestern an der Sitzung des Grossen Rates behandelt wurde, schrieben, «können die Mitarbeitenden ihren entscheidenden Auftrag zum Wohl der gesamten Walliser Bevölkerung nur wahrnehmen, wenn ihnen die bestmöglichen Arbeitsbedingungen gewährleistet werden.» Aus dieser Erklärung ergibt sich die offensichtliche Notwendigkeit, die Sozialpartnerschaft zu stärken, indem die Arbeitsbedingungen durch einen attraktiven Gesamtarbeitsvertrag (GAV) aufrechterhalten oder sogar verbessert werden.

### **Für weitere Informationen**

*Dario Plaschy, Gewerkschaftssekretär*

079 294 90 86